

ASK St. Valentin stellt Weichen

Der ASK St. Valentin betritt in der Trainerfrage ungewohnte Pfade

■ BEZIRK (ah). Zwei Runden stehen im Fußball-Unterhaus noch an. Nach der Meisterfeier legt der ASK St. Valentin den Grundstein für die kommende Landesliga-Saison. Mit dem 33-jährigen Kärntner Patrick Meier setzt man auf einen jungen Trainer, nachdem Erfolgscoach Karl Prömmer nach viereinhalb Jahren das Handtuch geworfen hat. „Er ist ein unbeschriebenes Blatt. Wir denken, dass das eine gute Geschichte ist, weil er unvoreingenommen an die Sache herangehen kann“, sagt Gerald Engleder, sportlicher Leiter des ASK. In der kommenden Saison wird Torsten Knabel die Defensive verstärken. In Abstiegsge-

fahr befinden sich Ernsthofen und der SC St. Valentin. Der SC erwartet am Samstag, 17 Uhr, Fixabsteiger Niederneukirchen, Nachbar Ernsthofen muss in Neuhofen ran. Bereits gerettet sind die St. Florian Juniors. Die Saison beendet hat Regionalligist Union St. Florian. Die „Sängerknaben“ verloren das letzte Heimspiel gegen den wahrscheinlichen Absteiger WAC Amateure 1:2, belegen in der Endabrechnung aber den siebten Platz. Die Florianer hatten auch in dieser Spielzeit zu keiner Zeit etwas mit dem Abstieg zu tun und konnten ihrer Philosophie gemäß Eigen gewächse in die Kampfmannschaft einbauen.



Trug mit seinen 16 Saisontoren zum Meistertitel bei: Daniel Guselbauer
Foto: Heilbrunner